

## Wohnformen

### **Lebensqualität zuerst**

Unser Betreuungskonzept beruht auf dem Gedanken, dass Menschen mit Demenz ihren eigenen Weg gehen können, unabhängig ihres Krankheitsstadiums und ihres Krankheitsverlaufs. Gelingt es, den Lebensraum an die Bedürfnisse der Menschen mit Demenz anzupassen, können Verhaltensstörungen eventuell abnehmen oder treten im besten Fall gar nicht auf.

### **Alles zu seiner Zeit**

Die verschiedenen Wohnformen der Sonnweid geben die Möglichkeit, sehr angepasst auf den individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf des einzelnen Menschen einzugehen. Die Platzierungen und eventuelle Umplatzierungen erfolgen vor allem aus sozialen und pflegerischen Gründen.

### **Stationärer Aufenthalt – 150 Modelle für 150 Bewohner**

#### **Wohngruppen**

In den Wohngruppen leben Menschen mit leichter bis mittlerer Demenz. Meist sind es Menschen, die zu Hause alleine gelebt haben und dies nun nicht mehr können. Die Anforderungen des alltäglichen Lebens können alleine nicht mehr bewältigt werden. Den Alltag gemeinsam gestalten, mithelfen beim Einkaufen, im Haushalt, Tun was noch möglich ist. Im Vordergrund stehen solche geführte Aktivitäten. Es stehen Plätze in vier Wohngruppen zur Verfügung.

#### **Betreuungs- und Pflegegruppen**

In den Betreuungs- und Pflegegruppen leben Menschen mit schwerer Demenz. Die meisten Bewohnenden leben in einer dieser zehn Abteilungen mit über 100 Plätzen. Diese Stationen sind spezialisiert auf die Reduktion von Verhaltensstörungen. Eine andere Vorstellung von Normalität, offene Räume, sich überall bewegen können in allen Gebäuden, im Garten, eine validierende Haltung und Flexibilität schaffen den Rahmen, damit die Regel die Ausnahme bleiben kann. Das Konzept beinhaltet eine dauernde Anpassung an die speziellen Bedürfnisse dieser Menschen.

#### **Pflegeoasen**

Die Pflegeoasen bieten Raum für Menschen mit schwerer Demenz und dauernder schwerer Pflegebedürftigkeit. Das Konzept basiert auf der Beobachtung, dass viele Menschen im sehr fortgeschrittenen Krankheitsstadium sich ausschliesslich in öffentlichen Räumen bewegen und Gemeinschaft suchen. In den Oasen leben die Menschen als Gemeinschaft und erhalten dadurch grosse emotionale Sicherheit. Wir bieten Schutz, wo es Schutz braucht, Hilfe, wo es Hilfe braucht, wir pflegen, wir betreuen und begleiten, auch in den Oasen, bis zum Tod.